

Français en Suisse –
apprendre, enseigner, évaluer

Italiano in Svizzera –
imparare, insegnare, valutare

Deutsch in der Schweiz –
lernen, lehren, beurteilen



Information, Schulung und Beratung **Informationsveranstaltungen**

Bern, 1. Januar 2021

Geschäftsstelle fide

Haslerstrasse 21

3008 Bern

031 351 12 12

info@fide-info.ch

www.fide-info.ch

Informationsveranstaltungen

A: Informationsveranstaltungen für Ämter und Fachstellen – Fokus Sprachförderung

Informationsveranstaltungen können sich an Mitarbeitende von kantonalen oder kommunalen Ämtern und Fachstellen, die mit Migrantinnen und Migranten im Kontakt sind, oder auch an Mitarbeitende von NGOs, die im Kanton Anlaufstellen für Migrantinnen und Migranten betreiben, richten.

Die Veranstaltungen haben in der Regel einen standardisierten Teil, der den Teilnehmenden einen Überblick über das System fide gibt. Die angesprochenen Themen beinhalten:

- Die Zielsetzungen des Bundes im Bereich der sprachlichen Integration, die Aufgabenteilung zwischen Bund und Kanton (KIP)
- Das pädagogische Konzept von fide: das Rahmencurriculum, der Szenarienansatz und die didaktischen Grundsätze
- Die Komponenten des fide-Systems: das Webportal mit Szenarien-Datenbank, didaktischen Hilfen und «Mustern»; fide-Test und Sprachenpass; das Qualitätskonzept fide; das Qualifizierungssystem für Kursleitende
- Die Akteure und Strukturen: SEM, Qualitätskommission fide, Kantone, Kursanbieter, Sprachkursleitende, Geschäftsstelle fide

Zusätzlich kann nach Wunsch auf einen spezifischen Aspekt eingegangen werden, beispielsweise

- Sprachniveaus nach GER (anhand der fide-Filmaufnahmen)
- Sprachförderung im Rahmen von arbeitsmarktlichen Massnahmen
- Sammlungen von branchenspezifischen Szenarien
- Kursangebot in der Region
- Qualitätskonzept fide und fide-Label
- Qualifizierung der Kursleitenden

Bei diesen Veranstaltungen geht es um eine Erstinformation im Umfang eines Halbtags (4h inkl. Pause). Die Informationsveranstaltungen werden entweder direkt von Mitarbeitenden der Geschäftsstelle fide wahrgenommen oder sie delegieren die Leitung an eine kompetente Expertin oder einen Experten.

B: Informationsveranstaltungen für Ämter und Fachstellen – Fokus Sprachkompetenzen nachweisen

Informationsveranstaltungen können sich an Mitarbeitende von kantonalen oder kommunalen Ämtern und Fachstellen, die mit Migrantinnen und Migranten im Kontakt sind, oder auch an Mitarbeitende von NGOs, die im Kanton Anlaufstellen für Migrantinnen und Migranten betreiben, richten.

Die Veranstaltungen haben in der Regel einen standardisierten Teil, der den Teilnehmenden einen Überblick über das System fide gibt. Die angesprochenen Themen beinhalten:

- Die Zielsetzungen des Bundes im Bereich der sprachlichen Integration, die Aufgabenteilung zwischen Bund und Kanton (KIP)
- Der Sprachenpass: Bedeutung und Möglichkeiten zum Erwerb
- Sprachniveaus nach GER (anhand der fide-Filmaufnahmen)
- Der fide-Test: Zweck, Aufbau, Organisation
- Weitere Sprachnachweise: die «Liste der anerkannten Sprachzertifikate» der Geschäftsstelle fide und das fide-Dossier
- Die Akteure und Strukturen: SEM, Qualitätskommission fide, Kantone, akkreditierte Nachweisinstitutionen, Geschäftsstelle fide

Bei diesen Veranstaltungen geht es um eine Erstinformation im Umfang eines Halbtags (4h inkl. Pause). Die Informationsveranstaltungen werden entweder direkt von Mitarbeitenden der Geschäftsstelle fide wahrgenommen oder sie delegieren die Leitung an eine kompetente Expertin oder einen Experten.

C: Informationsveranstaltungen für Kursanbieter

Es wird davon ausgegangen, dass die Kursanbieter über Grundinformationen zu fide verfügen, dass aber gleichzeitig doch noch Klärungsbedarf in Bezug auf Grundsatzfragen besteht. Informationsveranstaltungen können also auch Kursanbieter als Zielpublikum haben. Auch hier ist ein standardisierter Teil vorgesehen, in dem in konzentrierter Form grundlegende Informationen zum fide-System präsentiert werden. Der Fokus wird auf die aktuellen Entwicklungen und den Stand der Umsetzung gerichtet, aber gleichzeitig bieten sich Gelegenheiten, bei Bedarf Konzepte zu klären.

Die folgenden Themen werden angesprochen:

- Die Zielsetzungen des Bundes im Bereich der sprachlichen Integration, die Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (KIP)
- Das pädagogische Konzept von fide: das Rahmencurriculum, der Szenarienansatz und die didaktischen Grundsätze
- Die Komponenten des fide-Systems: das Webportal mit Szenarien-Datenbank, didaktischen Hilfen und «Mustern»; fide-Test und Sprachenpass; das Qualitätskonzept fide; das Qualifizierungssystem für Kursleitende
- Die Akteure und Strukturen: SEM, Qualitätskommission fide, Kantone, Kursanbieter, Kursleitende, Geschäftsstelle fide

Daneben bleibt Zeit, auf zwei spezifische Aspekte einzugehen, beispielsweise:

- Bedürfnisse der MigrantInnen und entsprechende Kursangebote (schulgewohnte und schulungsgewohnte LernerInnen, primäre und sekundäre Analphabeten, arbeitsmarktorientierte Kurse)
- Kurszuteilung (Grundlagen, Niveaueinteilungen und andere Differenzierungen, Kurzeinführung in das Kurszuweisungsinstrument von fide)
- Gestaltung von Lerncurricula (Rahmen setzen für inhaltlich flexible Kursgestaltung, mit und ohne Lehrbuch)
- Umgang mit Lernmaterial (Verwendung von authentischen Materialien, institutionellen Unterstützung der Kursleitenden)
- Der Portfolioansatz von fide (Formen und Einsatz von Lerndokumentationen, das Portfolio als Sprachnachweis)
- Qualifizierung der Kursleitenden (Bildungsarbeit mit Erwachsenen, fide-Module, äquivalente Abschlüsse, Gleichwertigkeitsbeurteilungen, Übergangsregelungen, spezielle Bedürfnisse z.B. Alphabetisierung)

Die Veranstaltung dauert einen Halbtage (4h inkl. Pause). Die Informationsveranstaltungen werden entweder direkt von Mitarbeitenden der Geschäftsstelle fide wahrgenommen oder sie delegieren die Leitung an eine kompetente Expertin oder einen Experten.

D: Informationsveranstaltungen für Ämter und Kursanbieter – Fokus Qualitätskonzept

Diese Informationsveranstaltungen richten sich an Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und auftraggebenden Instanzen, Anbieter von Sprachkursen für Migrantinnen und Migranten sowie pädagogische Leitungspersonen und interessierte Kursleitende. Nach einer ausführlichen Präsentation zu den nachfolgend genannten Themen werden die Fragen der Teilnehmenden beantwortet.

Die folgenden Themen werden angesprochen:

- die fide-Grundlagen: Rahmencurriculum und Entwicklungsprojekte; Komponenten des Systems
- das Qualitätskonzept fide als Orientierungsgrösse für den ganzen Prozess der sprachlichen Integrationsförderung und die involvierten Akteure auf allen Ebenen
- die Standards auf den Ebenen Didaktik, Organisation und Koordination
- Konkretisierung und Spezifikation der Standards
- Verwendung und Nutzen des Qualitätskonzepts fide
- Ablauf des Verfahrens zum Erhalt des fide-Labels

Die Veranstaltung dauert 2,5 Stunden und kann ein- oder zweisprachig durchgeführt werden. Sie wird entweder direkt von Mitarbeitenden der Geschäftsstelle fide oder ExpertInnen geleitet.